



Stichwort(e): **Neu-Isenburg, Alter Ort, Baumängel, Verkehrssicherheit**

SPD Neu-Isenburg sorgt sich um Baumängel im Alten Ort

Neu-Isenburg, 4. August 2017. Die Neu-Isenburger SPD sorgt sich um den baulichen Zustand des Alten Ortes. Im Zuge der Bauarbeiten hinter dem historischen „Grünen Baum“ ist das benachbarte Nollgässchen schwer beschädigt worden.

Im Alten Ort von Neu-Isenburg haben die Bauarbeiten an der historischen Gaststätte „Zum Grünen Baum“ begonnen. Im Zuge der Umbau- und Abrissarbeiten gab es bereits gravierende Mängel und einen Baustopp. Jetzt zeigt sich zum wiederholten Male, dass die angrenzende Gasse unterhöhlt wurde. „Das kopfsteinbepflasterte Nollgässchen ist zum Teil einfach weggebrochen.“ berichtet Florian Obst, Beisitzer im Vorstand des SPD Ortsvereins. Daher plant die Neu-Isenburger SPD Fraktion nun eine dringende Anfrage im Stadtparlament.

Über eine Berichterstattung dazu würden wir uns freuen. Unsere Anfrage im Wortlaut:

Thema: Baumaßnahmen im Alten Ort

Seit einigen Wochen werden im Alten Ort auf dem Areal des „Grünen Baums“ alte Gebäudeteile abgerissen und Erdarbeiten für den Neubau ausgeführt. Bei der Baustelleneinrichtung gab es wohl bereits Mängel weswegen ein Baustopp verhängt wurde. Diese wurden bereits behoben und es wird wieder weitergearbeitet.

Unsere Fragen dazu:

- 1.) Welche Mängel führten damals zum Baustopp?
- 2.) Wurden sämtliche Auflagen erfüllt?
- 3.) Welche Auflagen zum Schutz der Gehwege und Straßen wurden erteilt und werden diese nach wie vor eingehalten? Insbesondere beim Ausschachten der Baugrube und deren Absicherung.
- 4.) Wer vertritt hier die Interessen der Stadt Neu-Isenburg und dokumentiert Schäden an öffentlichem Eigentum (z.B. der Straßen und Gehwege, Laternen, Bäume etc...)?
- 5.) Gibt es einen regelmäßigen Austausch mit der Bauaufsicht und dem Bauträger dazu?
- 6.) Wie viele Parkplätze werden im Zuge der Erweiterung der Baustelle in den nächsten Monaten durch die Baustelleneinrichtung nicht zur Verfügung stehen? Gibt es weitere Sperrungen von Gehwegen und Gassen?
- 7.) Fallen dadurch barrierefreie Querungen über das Kopfsteinpflaster weg? Wenn ja, gibt es dafür eine Übergangslösung?